

Ich bin zum Brunnen gegangen

1) Ich bin zum Brunnen gegangen,
ich habe Wasser gesucht.
Ich spürte tiefes Verlangen,
den Durst nach Leben und Sinn,
den Durst nach Leben und Sinn.

2) Ich hab den Brunnen gefunden,
dort traf ich IHN, der mich kennt.
Ich sah mit IHM in die Tiefe,
fand meines Herzens Grund,
fand meines Herzens Grund.

3) Ich hab am Brunnen getrunken,
vom Wasser, quellfrisch und klar,
vom Wasser ewigen Lebens,
es stillt meinen großen Durst,
es stillt meinen großen Durst.

4) Ich bin zum Brunnen geworden,
zu einer Quelle, die fließt.
Ich will mein Leben verströmen
und geben, was mir geschenkt,
und geben was mir geschenkt.

Text: Helmut Schlegel

Melodie: Stephan Sahn